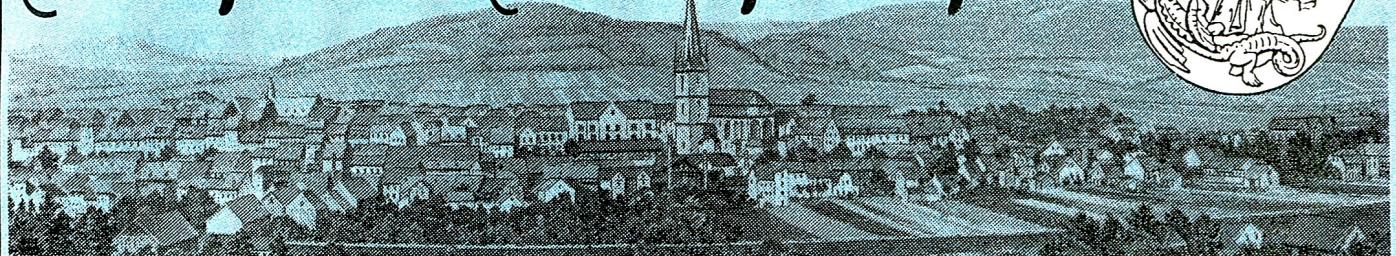


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

Donnerstag, den 21. Februar 2002

Nummer 03

Neues Fitnesszentrum



Am 09./10. März 2002 wird das neue Fitnesszentrum „Balance“ mit Saunabereich am Ölwiesenweg eröffnet. Neugierige Blicke sind erwünscht.

Nachrichten aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Entsorgung der "Gelben Säcke" im Monat März 2002

Tour 1

Abfuhrbezirk 1
 Oberbachweg
 Parnitzberg
 F.-Ebert-Str.
 Siedlung am Oberbach
 Querstraße
 Friedensstraße
 Schönblick

Abfuhrbezirk 2
 Bibraer Landstraße
 (bis Heinketal)
 An der Ziegelei
 Wiesenweg
 Am Alten Gericht
 Heerweg
 Birkenhain
 Greudaer Weg
 Am Stein
 Im Camisch
 Schindlertal
 Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
 Bachstraße
 Alexandrastraße
 Marktpforte
 Schillerstraße
 Dammweg
 Fabrikstraße
 Oststraße

Abfuhrbezirk 4
 Brückenstraße
 Rodaer Straße
 Privatstraße
 Tunnelweg
 Neustädter Straße
 Am Plan
 Ascherhütte
 Else-Härtel-Weg
 Lindiger Straße
 (bis Abzw. Kleineutersd.)
 Löbschützer Grundweg
 Am Anger
 Am Lichtenberg
 Steinweg
 Am Storchenheim

Tour 1 wird entsorgt am: 6. März 2002

Tour 2:

Abfuhrbezirk 5
 Rudolstädter Straße
 Walkteich
 Gerberstr. bis Bad
 Saalstraße
 Heimbürgestraße
 Töpfergasse

Abfuhrbezirk 6
 K.-Liebknecht-Platz
 Margarethenstraße
 Roßstraße
 R.-Breitscheid-Straße
 A.-Bebel-Straße
 Burg
 Markt
 Jenaische Straße
 J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7
 Ch.-Eckardt-Str.
 E.-Thälmann-Straße
 Bahnhofstraße
 Ölwiesenweg
 Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8
 Schulstraße
 Hohe Straße
 H.-Koch-Straße
 Gartenstraße
 Bergstraße
 Grabenweg

Tour 2 wird entsorgt am: 7. März 2002

Tour 3:

Abfuhrbezirk 9
 F.-Lehmann-Straße
 Moskauer Straße
 R.-Denner-Straße
 Am Langen Bürgel
 Schorndorfer Straße

Abfuhrbezirk 10
 Eichicht
 Rollestraße
 Am Kreuz
 Gabelsberger Straße
 Turnerstraße

Tour 3 wird entsorgt am: 8. März 2002

Öffentliche Beschlüsse

aus den Stadtratssitzungen vom 23. August 2001,
 27. September 2001, 25. Oktober 2001,
 01. November 2001 und 29. November 2001

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss-Nr. 60/2001

Städtebauförderung - Jahresantrag 2002

Beschluss-Nr. 61/2001

Abwägung Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum Vorhaben- und Erschließungsplan für das Wohngebiet "Alte Molkerei"

Beschluss-Nr. 62/2001

Außerplanmäßige Ausgabe in HHST 9100.9970 Zahlungen an den Erblastentilgungsfond in Höhe von 46.000,00 DM im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2001

Beschluss-Nr. 69/2001

- Änderung/Neufassung - Straßenausbaubeitragssatzung

Beschluss-Nr. 70/2001

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Molkerei"

Beschluss-Nr. 71/2001

Genehmigung einer außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitung,

Haushaltsstelle 6300.00.000.9510 - Straßenbau

Beschluss-Nr. 72/2001

Einführung der neuen Parkordnung - Innenstadt

Beschluss-Nr. 74/2001

Entlastung Festkomitee 1125

Beschluss-Nr. 80/2001

Kauf/Umstellung Parkscheinautomaten und Parkuhren

Beschluss-Nr. 81/2001

Gebührensatzung über die Erhebung von Gebühren bei der Nutzung des Freibades der Stadt Kahla

Beschluss-Nr. 82/2001

Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren

Beschluss-Nr. 83/2001

Hauptsatzung

Beschluss-Nr. 84/2001

Feuerwehrsatzung

Beschluss-Nr. 85/2001

Satzung der Stadt Kahla über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr

Beschluss-Nr. 86/2001

Gebührensatzung der Stadtbibliothek Kahla

Beschluss-Nr. 87/2001

Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek Kahla

Beschluss-Nr. 88/2001

Satzung der Stadt Kahla über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Kahla

Beschluss-Nr. 89/2001

Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

Beschluss-Nr. 90/2001

Verwaltungsgebührensatzung

Beschluss-Nr. 96/2001

Finanzierung Notreparatur Stadthaus Rosengarten

Beschluss-Nr. 100/2001

Neue Gebührenordnung für die Kindertagesstätten in der Stadt Kahla - Empfehlung

Beschluss-Nr. 101/2001

Änderung Geschäftsordnung anlässlich der Euro-Umstellung

Beschluss-Nr. 102/2001

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Molkerei"

Beschluss-Nr. 103/2001

Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Alte Molkerei"

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß Thüringer Pflanzenabfallverordnung legt die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises fest, dass in der Zeit **vom 1. März bis 17. März 2002** getrockneter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden darf.

Das Ver- und Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten! Mindestens 2 Tage vor dem Verbrennen ist es dem Ordnungsamt (Tel. 77324) anzuzeigen. Beim Verbrennen bitten wir Sie die folgenden Hinweise zu beachten.

Allgemeinverfügung

Anordnung zum Betreiben von offenen Feuerstellen zum Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt und von Lagerfeuern.

Entsprechend der Thüringer Pflanzenabfallverordnung (Pflanz-AbF) vom 02.03.1993 (GVBl. S. 232), geändert am 09.03.1999 (GVBl. S. 240), § 4, Abs. 3, Satz 2, erlässt die Stadt Kahla folgende Anordnung per Allgemeinverfügung.

1. Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt
- 1.1 Die Verbrennung von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt wurde durch die untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises zweimal jährlich, für die Zeiträume 01. März bis 31. März bzw. 15. Oktober bis 15. November für jeweils zwei Wochen festgelegt. Die Anforderungen entsprechend § 5 PflanzAbF sind zu beachten!
- 1.2 Die Feuerstelle ist ständig durch eine rechtsfähige, volljährige Person zu beaufsichtigen.
- 1.3 An der Feuerstelle sind geeignete Feuerlöschgeräte griffbereit zu halten, z. B. Schaufel, Hacke, Wasser.
- 1.4 Die Feuerstelle ist nach Beendigung des Verbrennens vollständig mit Wasser oder Erdabdeckung abzulöschen.
2. Lagerfeuer
- 2.1 Lagerfeuer bedürfen der Genehmigung der Stadt Kahla.
- 2.2 Die Gesamthöhe des Feuers (Flammenhöhe) darf 2 Meter nicht überschreiten.
- 2.3 Siehe Punkt 1.2. bis 1.4.
- 2.4 Für das Betreiben des Lagerfeuers darf nur unbelastetes, trockenes Holz verwendet werden.

Stadt Kahla
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	03 66 01 / 77 30
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr 23./24.02.2002	
Dr. Möbius, Bahnhofstraße 5, Rothenstein	03 64 24 / 2 32 39
02./03.03.2002	
Dr. Collier Gabelsberger Str. 14, Kahla	03 64 24 / 2 24 20
09./10.03.2002	
Dr. Gaipl, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, Kahla	03 64 24 / 2 25 41

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr
18.02.2002 - 24.02.2002	
Sonnen-Apotheke	5 66 55
25.02.2002 - 03.03.2002	
Rosen-Apotheke	2 25 95
04.03.2002 - 10.03.2002	
Löwen-Apotheke	2 22 36

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr

18.02.2002 - 24.02.2002

Sonnen-Apotheke 03 64 24 / 5 66 55

25.02.2002 - 03.03.2002

Rosen-Apotheke 03 64 24 / 2 25 95

04.03.2002 - 10.03.2002

Löwen-Apotheke 03 64 24 / 2 22 36

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4

Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 68 88 88

Gas

Tag 0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de
im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

i Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung
Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Gewerbeamt

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 5 29 71

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Str. 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.: **2 23 46**

Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: **5 29 57**

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: **5 68 97**

Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: **5 36 84**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstr. 3

Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule in Kahla

Entspannungskurse

Aktive und bewusste Entspannung kann man in einem Yoga-kurs erlernen, der am 28.02.02 um 18.30 Uhr im Integrativen Kindergarten der AWO, Hermann-Koch-Straße 3 - 5 (Turnraum Dachgeschoss) in Kahla beginnt. Der Kurs beinhaltet Körper- und -entspannung, Atemschulung sowie Yogahaltungen (Asanas). Bewusste Entspannung heißt, die Wärme im Körper zu spüren und die Muskulatur zu lockern, bis sich ein Zustand der Ruhe einstellt. Yogastellungen wirken unterstützend auf die Kräftigung der Wirbelsäule, der Muskeln, der Blutgefäße, der Bänder und der Gelenke. Durch einen gleichmäßigen Atemrhythmus wird vor allem auch das vegetative Nervensystem positiv beeinflusst.

An einem Kurs "Progressive Muskelentspannung nach Jacobson" kann man ab dem 05.03.02, 19.15 Uhr in der Regelschule Kahla, Am Langen Bürgel 19, Raum 15, teilnehmen. In diesem Entspannungskurs wird geübt, Muskelgruppen in einer bestimmten Reihenfolge erst anzuspannen und danach zu lockern, während man gleichzeitig sehr konzentriert auf die Empfindungen achtet, die dabei auftreten. Mit dieser Technik können körperliche und seelische Anspannung und Nervosität verringert sowie Stresssituationen besser bewältigt werden.

Auskünfte und Anmeldungen unter Tel.: 036691/60972

Ilona Kirst

pädagogische Mitarbeiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

Sonntag, 24.02.

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 03.03.

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth

09.30 Uhr Kindergottesdienstfest im Gemeindehaus

R. Schindler

Sonntag, 10.03.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Eisenhuth

Löbschütz

Sonnabend, 09.03.

17.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth

Lindig

Sonntag, 10.03.

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Eisenhuth

Kleineutersdorf

Sonntag, 24.02.

17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

„KRETA - die Wiege der europäischen Kultur“ mit Dias

Pfr. Coblenz

Sonntag, 17.03.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Pfr. Coblenz

Großeutersdorf

Sonntag, 24.02.

14.00 Uhr im Brauhaus

„KRETA - die Wiege der europäischen Kultur“ mit Dias

Pfr. Coblenz

Sonntag, 10.03.

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfr. Coblenz

Kinderstunde:

Unsere Kinderstunde ist jetzt immer gemeinsam mit allen Kindern aus Lindig, Großeutersdorf und Kleineutersdorf immer mittwochs um 15.30 Uhr.

im März in Kleineutersdorf

im April in Lindig

im Mai in Kleineutersdorf

im Juni in Lindig

Ihr werdet jeweils in den Dörfern abgeholt.

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Weltgebetstag der Frauen

„Zur Versöhnung herausgefordert“

Unter diesem Thema haben dieses Jahr Frauen aus Rumänien die Gebetsordnung aufgestellt. Gemeinsam wollen wir am Freitag, 01. März 2002 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1 den Weltgebetstag feiern. Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein.

R. Schindler

Kindergottesdienst - Fest

Sonntag, 3. März - 9.30 Uhr im Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1 Thema: „Zur Versöhnung herausgefordert“ - Weltgebetstag 2002

Christenlehre Klasse 5 und 6

Die Kinder der Klassen 5 und 6 treffen sich ab 7. März immer donnerstags, 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Zwei neue Kindergruppen im Kindergarten

Unser Ziel:

- kreative Gemeindearbeit (keine Kinderbetreuung)
- Kindern die Möglichkeit zum Glauben an Jesus Christus zu eröffnen
- das Erleben von Gemeinschaft

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Für unser Vorhaben suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns unterstützen.

Sternchenkreis:

Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren mit Muttis und Vatis donnerstags von 9.00 - 10.30 Uhr (erstmals am 07.03.02)

Sonnenkreis:

Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schulbeginn dienstags von 15.00 - 16.30 Uhr (erstmals am 12.03.02)

Konzert für Trompete und Orgel

Am **Sonntag, 10.03.02 um 17.00 Uhr** findet in der evangelischen Stadtkirche "St. Margarethen" zu Kahla ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Es musizieren an der Trompete Falko Lösche aus Gebersdorf und an der Orgel Katrin Anja Krause aus Kaulsdorf. Herzliche Einladung an Sie, der Eintritt ist frei.

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus **Gemeindenachmittag:**

Mittwoch, 06.03.; 14.30 Uhr

Thema: „Zwei Junggesellenleben - Wilhelm Busch und Rudolf Mauersberger“ Pfr. Eisenhuth

Gemeindeabend:

Mittwoch, 20.03., 19.30 Uhr Lesestunde

„Nachtgedanken über Deutschland - Chaim Noll“ Pfr. Eisenhuth

Vorkonfirmandenunterricht:

jeden Dienstag, 14.00 Uhr

unge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Kindernachmittag:

jeden Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor:

14.30 Uhr Anfängende Flöten

15.15 Uhr Kinderchor (7 - 11 Jahre)

16.00 Uhr Jugendchor (11 - 17 Jahre)

16.45 Uhr Fortgeschrittene Flöten

Mittwoch, 20.03.

Donnerstag, 21.03.

Osterfest

Schwimmen im Freizeitbad in Rudolstadt/Handarbeit im Treff

Dienstag, 26.03.

Osterspaziergang

Mittwoch, 27.03.

„Tratsch und Klatsch“ beim Kaffeetrinken

Donnerstag, 28.03. Gymnastik/Handarbeit im Treff

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein frohes und gesundes Osterfest.

Die Senioren und Mitarbeiter des Seniorentreffs in Kahla bedanken sich bei den Handwerkern vom Bauhof sowie dem Hausmeister der Stadtverwaltung Kahla für die Instandsetzung und Renovierung der Küche.

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt in Kahla

Haben Sie Interesse, guterhaltene Kinder- und Jugendbekleidung (in den Größen 56 - 164), Spielzeug, Sportartikel oder anderes rund ums Kind zu kaufen oder zu verkaufen? (auch Autokindersitze, Kinderwagen u. ä.)

Frühling/Sommer

VERKAUF: Kahla, Roßstraße 23

(100 m vor dem Markt - ausgeschildert -)

Mittwoch, 06.03.2002

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Donnerstag, 07.03.2002

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 08.03.2002

15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag, 09.03.2002

09.00 Uhr - 13.00 Uhr

ANNAHME:

am Montag, 04.03.2002

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

am Dienstag, 05.03.2002

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Abholung:

am Samstag, 09.03.2002

16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Informationen und Verkaufszahlen sind unter

folgenden Telefonnummern erhältlich: 036424/5 25 00

036424/5 08 01

!!! Preisschilder bitte in Euro !!!

036424/5 18 15

Ein Teil des Erlöses geht an die Kahlaer MUTTER-KIND-GRUPPE (15 %). Für abhanden gekommene Sachen kann keine Haftung übernommen werden. Nicht abgeholt Teile werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Sonnabend, den 30. März 2002, 19.00 Uhr

William Shakespeare

Hamlet, Prinz von Dänemark

Inszenierung Alexander Lang

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Heimatabend

Der Fremdenverkehrsverein "Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg" e. V. lädt zu einem gemütlichen Heimatabend ein.

Am 22. Februar 2002 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Kahla können Sie unter dem Motto

"Unsere schöne Heimat - wir wandern rund um die Leuchtenburg"

einen Videoabend mit musikalischen Einlagen erleben. Bei einem Gläschen Wein zeigt Ihnen Herr Woitzat Impressionen selbst erlebter Wanderungen.

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereine und Verbände

Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff Kahla

Margarethenstr. 3

07768 Kahla

Veranstaltungsplan für den Monat März 2002

Dienstag, 05.03. Gymnastik

Mittwoch, 06.03. DIA-Vortrag- Spaziergang um die Stadtmauer

Donnerstag, 07.03. Kegelnachmittag/Handarbeit im Treff

Dienstag, 12.03. Malen nach Motiven

Mittwoch, 13.03. **Frauentagfeier**

Donnerstag, 14.03. Gymnastik/Handarbeit für den Basar

Dienstag, 19.03. Frühlingssingen - das der Lenz erwache

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
Sozialhilfeantrag
Wohngeldantrag
Rentenantrag
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 25.02. - 08.03.2002**Montag, den 25.02.02**

- 09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung
11.00 Uhr Fit sein im Alter/Training für die grauen Zellen
14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Dienstag, den 26.02.02

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
individuelle Tätigkeiten und zwanglose Gespräche
14.00 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung, Ziel bestimmen Sie selbst. Bei schlechter Witterung Kaffee trinken in der Begegnungsstätte.

Mittwoch, den 27.02.02

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
Hobbymalerei
14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder
Sportliche Betätigung

Donnerstag, den 28.02.02

- 10.00 -
12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst
u. n.

Vereinbarung**14.30 Uhr Frauencafé****Freitag, den 01.03.02**

- 09.00 Uhr Frühstückstreff

Montag, den 04.03.02

- 09.00 Uhr Kreative Gestaltung mit Anleitung
11.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe
Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

14.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl**Dienstag, den 05.03.02**

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

Häkeln-Stricken-Sticken**11.00 Uhr Seidenmalerei****Tücher, Schals o. ä. bitte mitbringen****14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder****Bastelarbeiten für das Osterfest****Mittwoch, den 06.03.02**

- 09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung

Hobbymalerei und individuelles Malen**14.00 Uhr Literaturkreis****Austausch und Gespräche über Frauenliteratur****15.30 Uhr Frauencafé****zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen****Donnerstag, den 07.03.02**

- 10.00 -
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda

u. n.**Vereinbarung Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst****15.00 -**

- 17.00 Uhr Sportliche Betätigung
Wir kegeln im Anker.

Freitag, den 08.03.02

- 09.00 Uhr Wir treffen uns zum Frühstücksplausch.

- 10.00 -
12.00 Uhr Beratung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Terminliche Vereinbarungen möglich!

Änderungen vorbehalten!

Ortsverband der AWO Kahla**Veranstaltungen für die Zeit vom 25.02. bis 08.03.2002****Montag, 25.02.02**

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 26.02.02

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

12.30 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa**17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium**

Leitung: Frau Nabe

18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia**Mittwoch, 27.02.02**

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe**Donnerstag, 28.02.02**

- 09.30 Uhr Babymassage

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe**10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik**

Heute laden wir alle interessierten Bürger der Stadt Kahla zu einem Videonachmittag zum Thema "RUND UM DEN DOHLENSTEIN" ein. Herr Woitzat wird uns dieses Video vorführen. Ort der Veranstaltung ist unser Integrativer Kindergarten der AWO in der Hermann-Koch-Str. 3 - 5.

Freitag, 01.03.02

- 13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Montag, 04.03.02

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 05.03.02

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

12.30 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa**17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium**

Leitung: Frau Nabe

18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia**Mittwoch, 06.03.02**

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe**Donnerstag, 07.03.02**

- 09.30 Uhr Babymassage

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe**10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik****Freitag, 08.03.02**

- 13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Zur 1. und 2. Gala sowie zum Kinder- und Seniorenfasching in Kleineutersdorf ernteten unsere 3 AWO-Tanzgruppen mit ihren neusten Showtänzen riesigen Beifall.



AWO-Jugendtanzgruppe

AWO Schüler und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla

Tel. 036424/78412, Fax 78413

E-Mail AWO-JC.SCREEN@t-online.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote

Mo + Di 12.00 - 21.00 Uhr

Mi + Do 12.00 - 22.00 Uhr

Fr 12.00 - 23.00 Uhr

Unsere Veranstaltungsangebote für Euch vom 25.02. bis 09.03.2002

Freitag, 22.02.

19.00 Uhr Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zur Jubiläums-Veranstaltung der Grundschule Orlamünde

Montag, 25.02.

Gesellschaftsspiele

Dienstag, 26.02.

17.30 Uhr Clubfußball

Mittwoch, 27.02.

14.00 Uhr Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Jungen bis 14 Jahre (Ort: Regelschule)

19.00 Uhr Probe AWO Showtanzgruppe

Donnerstag, 28.02.

17.00 Uhr Probe der 1. AWO-Kindertanzgruppe

17.45 Uhr Probe der 2. AWO-Kindertanzgruppe

18.30 Uhr Probe der AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 01.03.

geschlossene Veranstaltung:

Theatervorstellung für die älteren Gruppen aller Kahlaer Kindergärten. Die AWO-Theatergruppe zeigt euch das schöne russische Märchen „Väterchen Frost“ (Abenteuer im Zauberwald)

Wir bitten die Erzieherinnen, sich bei Interesse mit uns in Verbindung zu setzen.

Montag, 04.03.

Gesellschaftsspiele

Dienstag, 05.03.

17.30 Uhr Clubfußball

Mittwoch, 06.03.

14.00 Uhr Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Jungen bis 14 Jahre (Ort: Regelschule)

Donnerstag, 07.03.

17.00 Uhr Probe 1. AWO-Kindertanzgruppe

17.45 Uhr Probe 2. AWO-Kindertanzgruppe

18.30 Uhr Probe AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 08.03.

Videoabend und großes Pizzabacken im Club

20.00 Uhr Auftritt der AWO-Jugendtanzgruppe in Uhlstädt

Samstag, 09.03.

20.00 Uhr Auftritt der AWO-Showtanzgruppe in Uhlstädt

Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden, bzw. ausfallen. Wir freuen uns sehr über Eure Freizeit-Vorschläge, über Hinweise und Kritiken.

Sagt uns einfach, was Ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box. Habt Ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das „SCREEN-Team“ ist immer für Euch da: Mo - Fr ab 12.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12.

Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718, oder ein Fax schicken 036424/78413.

JC SCREEN-Treffpunkt für Schüler und Jugendliche ... offen für Freizeit, Gespräche, Probleme und Hilfe.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla - Kegeln

Männer

SV 1910 Kahla I gegen SV Hermsdorf I

4866 Holz zu 5050 Holz

Spitzenreiter Hermsdorf siegte souverän gegen Kahla!

Eine deutliche Niederlage musste unsere 1. Mannschaft gegen den Gast aus Hermsdorf hinnehmen. Konnte unser Anfangsstarterpaar D. Stops mit Tagesbestwert von 877 Holz und R. Arnhold 806 Holz noch die Führung behaupten, hatten die nächsten Starter den Hermsdorfer nichts entgegenzusetzen. (G. Schneider 799 Holz, F. Blumenstein 799 Holz, T. Köhler 777 Holz und A. Loch 808 Holz). Damit fiel die Niederlage mit 184 Holz sehr deutlich aus. Damit ist der Kampf gegen den Abstieg wieder eingeleitet.

Bester Hermsdorfer Kegler: G.-J. Krause 875 Holz

SV 1910 Kahla II gegen SV Stadtdroda II

Ende gut - alles gut!

Dieser Wettkampf stand von Anfang an auf des Messers Schneide. Unser Anfangsstarterpaar (G. Dittrich, 349 Holz und D. Förster mit Tagesbestwert von 415 Holz) erzielten ein Plus von 3 Holz. Ein Rückstand von 7 Holz ergab sich nach dem Mittelpaar (B. Ullrich, 378 Holz und R. Schwarz, 384 Holz). Doch konnten unsere beiden Schlussstarter M. Quaas, 404 Holz und R. Müller, 398 Holz nicht nur den Rückstand aufholen, sondern den Sieg mit 58 Holz nach Hause fahren.

Bester Stadtdrodaer Kegler: H. Tampe 409 Holz

KSV R. W. Zöllnitz V gegen SV 1910 Kahla III

2314 Holz zu 2231 Holz

Ohne Chance war unsere 3. Mannschaft in Zöllnitz und verlor mit 83 Holz. Einziger Lichtblick der Kahlaer Mannschaft waren die 417 Holz durch F. Seiffarth.

Die weiteren Kahlaer Ergebnisse:

H. Phieker - 382 Holz, H. Kober - 344 Holz, H. Völkel - 351 Holz, M. Reich - 354 Holz und T. Barnikol - 383 Holz.

Bester Zöllnitzer Kegler: S. Matthes 429 Holz

1. Kahlaer Skat Club

Kahlaer Stadtpokal

Erstmals gelang es Ludwig Mahl als Initiator und Organisator von Turnieren, nach zahlreichen vorderen Platzierungen, nun auch mit 2690 Punkten den Turniersieg zu erringen. Dadurch erhöhte sich auch die Chance, am letzten Spieltag den Gesamtsieg zu erringen. 2. Platz der Tageswertung Wolfgang Erhard, Saalfeld, 2519 Pkt., 3. Lothar Müller, Jena, 2490 Pkt., 4. Thomas Barnikol, Kahla, 2301 Pkt., 5. Steffen Berndt, Kahla, 2148 Pkt.

In der Gesamtwertung gab es einen Führungswechsel, die Spitze übernahm Manfred Flache, Ronneburg, mit 13218 Punkten. 2. Ludwig Mahl, Kahla, 13019 Pkt., 3. Reimund Weimar, 12724 Pkt., 4. Jörg Bräuer, beide Stadtdroda, 11924 Pkt., 5. Ralf Schulze, Kahla, 10155 Pkt.

Ludwig Mahl

Kahla SV 1999 e. V. informiert

Weibliche C-Jugend mit sehr positiver Entwicklung

Es ist jetzt ihre zweite Spielsaison und in diesem Jahr geht es richtig zur Sache. Im Saale-Holzland-Kreis sind sie mit an der Tabellenspitze, doch in der Gesamtstaffel, wo auch Mannschaften aus Apolda und Kranichfeld mit dabei sind, bleiben die Erfolge noch aus. Sicherlich ist zum einen die Altersstruktur eine Ursache für Mißerfolge, da auch Spielerinnen mit Geburtsjahr 1987 mitspielen dürfen. Unsere Mädchen aus Kahla sind durchweg 1988 geboren und haben dadurch natürlich teilweise auch körperliche Nachteile zu kompensieren. Handball ist ein sehr schneller Sport und Kahla ist eine der wenigen Städte, die keine geeignete Spielfläche für diese Sportart zur Verfügung stellen kann. Durch den Mangel an notwendiger Fläche lassen sich so bestimmte Spielanlagen der einzelnen Mädchen nicht richtig entwickeln und diese Defizite sieht man in den Auswärtsspielen in den großen Hallen, wie Eisenberg, Stadtdroda, Jena usw.

Trotzdem haben sich die 10 Mädchen, die zur C-Jugend gehören, zu einer guten Truppe zusammen geschweißt. Mit einer sehr guten Torfrau, Julia Huschenbett und mit Leistungsträgern, wie Isabel Lange und Katja Pursch ist das Fundament da, um mannschaftliche Geschlossenheit zu präsentieren.

Eigentlich dürfte man niemanden besonders hervorheben, da sich alle Mädchen von Spiel zu Spiel steigern und kleinere Spielerinnen, wie Kristina Köber, Stefanie Waldheim und Elisa Rauhe überzeugen durch Einsatz. Und dann gibt es noch ungeschliffene Diamanten, wie Janett Müller, Stefanie Hoellger und Katharina Klein, die jetzt schon sehr gute Ansätze zeigen, jedoch ihr Leistungspotenzial überhaupt nicht ausschöpfen.

Für die neue Saison können wir von unseren jungen Damen sehr viel erwarten, vorausgesetzt, sie bleiben als Mannschaft zusammen (schwieriges Alter) und der Trainingsfleiß erhöht sich. Das nächste Punktspiel der C-Jugend findet am 02.03. in Kahla statt.

Birgit Hein



Mannschaftsfoto vom Turnier in Weißenfels

Aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

“Sag mir wo die Fische sind”, wo sind sie geblieben, ...”

Mit dieser berechtigten Frage kämpfen die Berufsfischer und Sportangler von Bayern bis Rügen um ihre Existenz, dennoch ist diese Problematik ein gesamt europäisches Problem!

Hauptgrund:



Kormoran

Der Kormoran · Phalacrocorax carbo · Ruderfüßler

„Tatsache ist, daß es vom Kormoran verschiedene Arten gibt. Den Seekormoran, der an den Küsten von Norwegen, England und Irland lebt und den Großkormoran, der als Jagdkormoran aus China eingeführt wurde und sich durch Auswilderung jetzt in Mitteleuropa so verbreitet hat, daß er zu einer Bedrohung der Fischbestände geworden ist.“

Helmut Thimm, Mitarbeiter der EAA- Broschüre zum Kormoran
Die unter Naturschutz stehenden Vögel entwickeln inzwischen einen derartigen „Fraßdruck“, dass ganze Gewässer nahezu fischlos geworden sind.

Beschreibung: Der Kormoran ist ein Vogel fast von der Größe einer Gans. Er misst durchschnittlich in der Länge 80 cm und hat einen schmalen spitzen Kopf, mit einem langen, gerade halbigen Schnabel, einen langen, dicken, schwanenartig gebogenen Hals mit Kehlsack, schmalen Rumpf, fächerförmigen Schwanz und kräftige lange Schenkel.

Die Füße sind mit Schwimmhäuten versehen, sein Gefieder ist kurz, knapp anliegend und hart. Oberrücken, Schulter- und Flügeldeckfedern sind bronzenfarbig mit schwarzen Kanten und Schaftstrichen, die Schwanzfedern sind kohlschwarz. Jungvögel mit heller Unterseite und bräunlicher Unterseite. Zur Paarungszeit trägt er einen besonderen Schmuck in den schneeweißen Federchen auf dem Hinterkopf und der Außenseite der Schenkel, der aber sehr bald wieder verschwindet. Gleich dem Fischreicher lebt er gern in großen Kolonien, deren nesttragende Bäume er ebenso wie jener durch seinen reichlichen ätzenden Kot zum Absterben bringt.

Die vom weiblichen Tier gelegten 4 - 6 Eier sehen frisch gelegt blau-grün-weißlich aus, durch die Unsauberkeit der Alttiere erscheinen sie alsbald marmoriert. Die Brutzeit währt 4 Wochen. Die Vögel können bis zu 50 m tief und minutenlang unter die Wasseroberfläche tauchen. Sie schnappen nicht nur nach den Fischen welche gerade vorbeischwimmen, sondern sie verfol-

gen diese unter Wasser. Mehrere bilden ein „Jagdteam“, verstehen es, ihre Beute in eine Ecke zu treiben, um sie dann alle zu vertilgen. Er vermag bis auf den Grund der Gewässer zu tauchen und holt selbst aus dem Grundschlamm die Fische hervor. Mit dieser Fertigkeit verbindet er ebenso eine große Gewandtheit im Fangen der Fische.

Wegen dieser Eigenschaften, zu denen sich noch die der leichten Zähmbarkeit gesellt, hat man in China schon vor sehr langer Zeit den Kormoran zum Fischfang abgerichtet. Bis zum heutigen Tage stehen noch einer seiner Vettern als Fischlieferant im Dienste der Menschen.

Diese Fischfangmethode machte man sich auch in Holland und England - nachweislich durch vorliegende Unterlagen - bis ins 20. Jahrhundert zu nutze, indem man die Vögel bereits als Jungtiere so abrichtete, dass dieser nicht hinabtauchte um zum eigenen Bedarf die Fische jagte, sondern diese, wie ihm anerzogen, dem Menschen ablieferte. Zur Belohnung dafür erhielt er vom Menschen eben jenen Teil der Beute, welchen der Vogel zum eigenen Erhalt benötigte - ca. 500 Gramm täglich. So wurde dem Kormoran der Jagdtrieb, möglichst jeden Fisch zu jagen, auch wenn er selbst ihn nicht mehr fressen kann, durch den Menschen selbst anerzogen! Oft kann man noch heute beobachten das an Gewässerabschnitten, welche von Kormoranschwärmen heimgesucht wurden, eine große Anzahl an Fischen zu sehen sind, welche durch den Schnabel des Kormoran Verletzungen aufweisen, an denen der Fisch letztendlich verendet.

Mit dem Aufkommen großer Fischfangflotten auf den Weltmeeren sowie der gezielten Produktion von Speisefischen in Fischaufzuchtsanlagen, der Teichwirtschaft auch in ländlichen Gegenden Europas wurde die Fischfangmethode mittels abgerichteten Kormoran unrentabel. Vielerorts in Holland und England wurden diese, da sie für den Menschen nicht mehr von Nutzen waren, „aus Dankbarkeit“ ausgewildert, einfach sich selbst überlassen.

Zu diesem Zeitpunkt war der Kormoran in Deutschland ein äußerst seltener Vogel.

Gründe für die positive Bestandsentwicklung

Der Kormoran war noch in den 70er Jahren stark vom Aussterben bedroht und hat sich durch gesetzlichen Schutz wieder gut vermehrt. Die Unterschutzstellung des Kormorans in den 70er Jahren ist der Hauptgrund für seine Ausbreitung in den letzten Jahrzehnten. Hinzu kommen verbesserte Nahrungsbedingungen. Der Eintrag von Nährstoffen aus der Landwirtschaft fördert viele Fischarten - ein gedeckter Tisch für die Vögel.

Die Zunahme der Art an den Binnengewässern im Winter hängt auch mit verbesserten Winterbedingungen in Mitteleuropa zusammen. Im Gegensatz zu früher findet der Kormoran heute in Mitteleuropa begradigte Flüsse ohne Altarme und Uferbewuchs (damit fehlende Schutzräume für die Fische) sowie Kiesgruben und Angelweiher in großer Anzahl vor. Die von Anglern in den Gewässern vor allem zum Erhalt des Artenreichtums entsprechend des jeweilig Gewässers spezifisch ausgesetzten Fische laden ihn ein, den Winter in diesen fischreichen Gegenden zu verbringen. Die ursprünglichen Winterquartiere im Mittelmeerraum verweisen. So kam es zu dem enormen Zuwachs der Kormorane, der dazu geführt hat, dass ein natürliches Gleichgewicht der Kormoranpopulation im Verhältnis zur Umwelt nicht mehr besteht, der Kormoran in seinen nicht heimischen Gebieten in großen Schwärmen auftritt und nicht wenige Gewässer, nach deren Heimsuchung, nahezu fischleer sind. Einen natürlichen „Feind“ außer dem Menschen braucht der Kormoran nicht zu fürchten.

Dem aufmerksamen Beobachter der Natur fällt die Vorgehensweise dabei auf, eine kleine Gruppe bildet eine Vorhut des gesamten Schwarmes, werden diese Vögel nicht gestört, so lässt sich der gesamte Schwarm nieder - es wurden so im Bereich unserer Saale schon 300 bis 400 Kormorane an einem Abschnitt gezählt - mancherorts bis an die tausend.

Zum Opfer fallen dann auch die Fische, welche aus den Mitgliedsbeiträgen der Sportangler gekauft und in das Gewässer eingesetzt wurden. Oder eben wie im konkret vorliegenden Fall aus finanziellen Mitteln des Freistaates Thüringen für Wiederbelebungsmaßnahmen infolge der Saalevergiftung vom August 1994. Rechnet man den Durchschnitt von 500 Gramm pro Kormoran, so kann sich jeder selbst den finanziellen Verlust errechnen, welcher über den gesamten Zeitraum hierdurch den Sportanglervereinen, Berufsfischern und Fischaufzuchtbetrieben entsteht. Dabei nicht gezählt die Arbeitsleistung derer, wel-

che zur Erhaltung der Fischarten in unserem Gewässer freiwillig unbezahlt Arbeitsleistung erbringen.

Im Verlaufe der Jahreshauptversammlung des Sportanglerverbandes Kahla e. V. im Dezember 1997 kam es bei den Sportfreunden zu leidenschaftlichen und zum Teil emotionsgeladenen Diskussionen zur Kormoranproblematik und deren Auswirkung auf die Pachtgewässer des Vereines. Wer wollte es den Sportfreunden verdenken, wer wollte es ihnen erklären, dass einerseits der Freistaat Thüringen mit Geld den Fischbesatz nach der Saalevergiftung unterstützt aber andererseits keinerlei effektive Maßnahmen ergreift, um die Fische dann vor den Kormoranen zu schützen. Nachdem durch ungezählte Stunden freiwilliger Arbeit der Vereinsmitglieder und selbst aufgelegter Angelsperre von 2 Jahren der Fischbestand in der Saale wieder „hochgepäppelt“ werden konnte, kam der „schwarze Tod“ aus der Luft. Die Sportfreunde forderten effektivere Maßnahmen zum Schutz der heimischen Fischarten in den Gewässern. Auch Angler sind Tierfreunde, die dies in vielen Jahrzehnten durch unzählige Stunden beim Natur- und Gewässerschutz unter Beweis gestellt haben. Viele einheimische Fischarten, darunter solche die auf der „Roten Liste“ stehen, konnten gerettet werden. Im Ergebnis der Jahreshauptversammlung im Dezember 1997 beschlossen die Sportfreunde 1998 eine Konferenz in Kahla einzuberufen, um den kompetenten Gesprächspartnern die Kormoranproblematik darzulegen, gemeinsam effektive Maßnahmen zum Schutz der heimischen Fische in all seinem Artenreichtum zu beraten.

Die ewige Diskussion zwischen Naturschützern, Anglern sowie Fischpächtern ist ein bekanntes Thema, noch heute aktuell!

Die Bemühungen, in der „Problematik Kormoran“ eine umweltgerechte Lösung zu erzielen, löste eine vielfältige Diskussion auf breiter Ebene aus!

So konnte und kann man noch bis heute die unterschiedlichsten Standpunkte zu diesem Thema hören bzw. lesen: „Die Natur wird das Problem von selber regeln - weil sie nichts mehr zu fressen finden!“ - bis hin zu radikaleren Forderungen derer, welche mit der Fischproduktion in Binnengewässern unseren Tisch mit Fisch versorgen und selbst davon ihren Unterhalt bestreiten. **Grundsätzlich steht fest, die Angler wollen keinesfalls die Ausrottung der Kormoranen! Vielmehr gilt es um die Erreichung eines ökologischen Gleichgewichtes, um so zu gewährleisten das auch unsere heimischen Lebewesen in den Gewässern schlichtweg überleben können!**

Eine nicht geringe Anzahl an in den Gewässern heimische Fischarten stehen bereits seit einigen Jahren auf der „Roten Liste“, sind vom Aussterben bedroht!

Es kann einfach nicht sein das zum Schutze einer nicht heimischen Tierart das Aussterben vieler heimischer Fischarten in Kauf genommen wird; mehr noch, die zu tausenden, bundesweit Millionenfach unentgeltlich geleisteter Arbeitsstunden zur Erhaltung des Fischbestandes in all seiner Artenvielfalt in unseren Gewässern durch übertriebene Forderungen der Tierschützer zu nichts gemacht werden.

Vergessen sollte man nicht, jedweder Fischbesatz in unseren Gewässern ist für die Vereine mit finanziellen Aufwendungen wie Mitgliedsbeiträge der Sportfreunde sowie eigener freiwilliger Arbeitsleistungen bei der Aufzucht von Setzfischen verbunden. Wenn die Gewässer nicht die Anglerfreunde hätten, so sähe es mit Sicherheit für die Gewässer sehr trübe aus, denn seitens der Städte und Gemeinden sowie des Bundes werden hierfür im Normalfall keinerlei Mittel ausgegeben.

Nicht zuletzt aus diesem Grund fehlt den Anglern für nebenstehende Wortmeldungen in der Presse jedes Verständnis!

Wie aus einer Stellungnahme des NABU, unterzeichnet vom Vorsitzenden des Thüringer Landesverbandes, Dr. Dietrich von Knorre aus Jena, hervorgeht, werde das Problem grundsätzlich anerkannt. „Der Einflug der Fischfresser aus Nord- und Mittelamerika habe in unseren Breiten stark zugenommen. Es seien im Winterhalbjahr 1996/97 rund 1000 schwarze Vögel gezählt worden, ja man bestätige auch den Fakt, dass die Tiere in fischereiwirtschaftlich genutzten Teichen einen Ertragsausfall von bis zu 90 Prozent des Besatzes verursachen können.“

Weiterhin kann man in dieser Stellungnahme jedoch lesen:

„Es müsse klargestellt werden, dass Fische in Flüssen und Seen im Sinne des Fischereigesetzes als „herrenlos“ gelten. Man fordere deshalb: in der Verordnung u. a. die Formulierung des Schutzes der heimischen Tierwelt ersetztlos zu streichen. Hier sollen offensichtlich die heimischen Fische vor den Kormoranen geschützt werden, damit diese sich die Angler aneignen können.“

OTZ vom 22.01.1998

Mit solchen öffentlichen Äußerungen zeigen die „Naturschützer“ das diese oft gar nicht wissen, wovon sie eigentlich reden. Hier werden jährlich Millionen freiwillig geleisteter Stunden aller Angler für den Erhalt des Umwelt- sowie des Naturschutzes, konkret der Erhaltung des Fischbestandes in all seiner Artenvielfalt in den Gewässern des Bundesgebietes, der Bereinigung der Ufer und Gewässer negiert - ob aus Unwissenheit oder Ignoranz seitens der Verfasser solch irrsinniger Forderungen, eine Antwort hierauf werde ich ihnen schuldig bleiben. Unumstritten ist, als „unsere Naturschützer“ nach der Vergiftung der Saale hätten einen konkreten Beitrag leisten können, wissenschaftlich das über 30 Kilometer der gesamte Fischbestand sowie Wasserpflanzen vernichtet und darüber hinaus über weitere Kilometer enorm geschädigt wurde, war von den Naturschützern nichts zu hören - aber das Thema hatten wir wohl schon! Hier hat sich erwiesen, wer sich Naturschutz auf „seine Fahne geschrieben“ hat und danach handelt! **Fortsetzung folgt!**

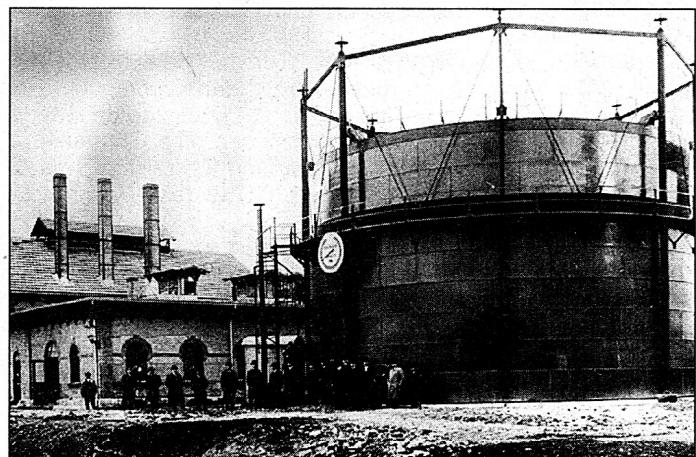
Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

G

Gaswerk

- 1904, am 23. Februar wird der Bau einer Gasanstalt beschlossen.
 1905, am 20. November beschließen die städtischen Körperschaften endgültig den Bau einer Gasanstalt.
 1906, am 29. Juni erfolgte die erste Brennprobe des neu erbauten Gaswerks in Kahla.
 1908, am 13. Juli wird im Stadtrat festgestellt, das neue Gaswerk hat 292.041 Mark Baukosten gefordert. Es hat aber im ersten Betriebsjahr einen Gewinn von 31.275 Mark gebracht.



Am 29. Juni 1906 erfolgte die 1. Brennprobe und somit die Inbetriebnahme des Gaswerkes.

- 1910, am 31. Dezember verlässt Gasmeister Buchholz Kahla. Er geht nach Ilmenau. Sein Nachfolger wird Hermann Zuckschwert aus Eisenberg.
 1969, am 20. Juni wurde das Gaswerk stillgelegt. Die Gasversorgung erfolgt nunmehr über eine Ferngasleitung.
 1991, am 1. Juli wird in Kahla symbolisch eine Erdgasflamme durch die Amtsleiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Frau Wesche, um 11.22 Uhr entzündet. Auch der Landrat des Landkreises Jena, Jürgen Mascher nimmt an dem feierlichen Akt teil. Die Planungen zum Abschluss an die Erdgasversorgung hatten mit einem Gespräch am 1. August zwischen dem Planungsträger, der Erdgas Ostthüringen GmbH und dem Bürgermeister Bernd Leube eingeleitet. Den ersten Anschluss erhält die Gartenbaufirma Krug. Mit dem Anschluss Kahlas an die Erdgasfernversorgung verbindet sich die Erneuerung des örtlichen Gasnetzes, der Hausanschlüsse und die Umstellung der Gasgeräte.

Sonstige Mitteilungen

Thür. Landesanstalt für Landwirtschaft informiert

Heizen mit Holz - Kein alter Hut! Aufbau der Brennstoff-Versorgung in der Saale-Holzland-Region.

Ist Ihr Heizungssystem veraltet oder eine neue Heizung geplant? Haben Sie schon mal über die Installation einer Biomasseheizung nachgedacht? Feste Biomassebrennstoffe sind eine ökologische und durchaus ökonomische Lösung, die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Leisten auch Sie Ihren Beitrag und nutzen Sie landestypische Ressourcen zur Energiegewinnung.

Für viele ist es zum Inbegriff der Gemütlichkeit geworden, zuhause im Wohnzimmer vor einem knisternden Kaminfeuer zu sitzen. Aber nur wenigen ist bewusst, dass Holz auch für moderne Heizungsanlagen ein hervorragender Brennstoff ist. Holz und andere biogene Festbrennstoffe aus der Land- und Forst-

wirtschaft schonen fossile Ressourcen und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Die Verbrennungstechnik ist ausgereift, wartungs- und emissionsarm. Anlagen kleiner und mittlerer Leistung eignen sich vor allem für Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen. Halb- oder vollautomatisch betriebene Biomasse-Kessel auf Scheitholz-, Hackschnitzel- oder Pelletbasis bieten heute einen vergleichbaren Komfort wie Öl- oder Gasbrenner.

Obwohl die Brennstoffe direkt vor der Haustür wachsen, ist ihre Beschaffung ein Problem. Hier greift das von der EU im Rahmen des Altener Programms geförderte Projekt „Biomasselogistik-Förderung der energetischen Nutzung von fester Biomasse durch den Aufbau einer Logistikkette in zwei Modellregionen“. Das Ziel dieses Projektes ist es in der Saale-Holzland-Region, sie beinhaltet neben dem Saale-Holzland-Kreis noch die Städte Jena und Gera, eine funktionierende Logistikkette zu etablieren und Anbieter, Händler und Verbraucher von biogenen Festbrennstoffen zusammenzuführen. Für die Durchführung ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR e. V.) zuständig. Sollte Ihr Interesse an einer energetischen Verwertung von biogenen Festbrennstoffen geweckt worden sein, sind Sie herzlich zu einer unserer Informationsveranstaltung eingeladen, die am 09.03. in Reinstadt stattfindet. Im Anschluß an die Veranstaltung werden Exkursionsmöglichkeiten geboten.

Amtliche Bekanntmachung des Saale-Holzland-Kreises

Landratsamt

Staatliches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

AZ: SHK-39-1-2581-90-041/02

Datum: 30.01.02

Vieh-Verkehrs-Verordnung (VVVO)/TSE-Überwachungsverordnung Bestandsbuchverordnung

Hier:

1. Kennzeichnung von Rindern, Schafen und Ziegen im Rahmen verstärkter Schutzmaßnahmen vor BSE und ähnlichen Erkrankungen
2. Verbraucherschutz und Tierarzneimittelanwendung

1. Rinderkennzeichnung

Gemäß § 24 VVVO in Verbindung mit der Verordnung-EG 1760/2000 ist jedes Rind spätestens ab 7. Lebenstag dauerhaft mit 2 Ohrmarkennummern zu kennzeichnen. Die Ohrmarkennummern sind über den Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen (TVL), Postfach 29, 07745 Jena-Göschwitz, Tel.-Nr.: 03641/622345 zu beziehen.

Zusätzlich zur Ohrmarkenkennzeichnung ist für jedes Rind ein Rinderpaß gemäß den Bestimmungen der EG-Verordnung 2629/97 zu beantragen und bei jedweder Abgabe oder anderem Verbringen aus einem Bestand mit zu führen (§ 24 h VVVO). Der Rinderpass ist daher ebenfalls bei der Abgabe eines verendeten Rindes an die zuständige Tierkörperbeseitigungsanstalt dem Tier beizugeben.

4.1.

Entsprechend dieser Verordnung hat der Halter von Tieren, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, jede Anwendung von Arzneimitteln, die zum Verkehr außerhalb von Apotheken nicht freigegeben sind, unverzüglich in ein im Betrieb zu führendes Bestandsbuch nach folgendem Muster einzutragen:

Anzahl	Standort	Arzneimittelbezeichnung	Datum der Anwendung	Wartezeit in Tagen	Name der anwendenden Personen
Art und Identität der Tiere	der/s Tiere/s zum Zeitpunkt der Behandlung in der Wartezeit	Nr. des tierärztlichen Anwendungs- und Abgabebeleges	Art der Verabreichung und verabreichte Menge des Arzneimittels		

Die Angaben erfordern eine so genaue Erfassung der behandelten Tiere, dass eine Bestimmung der Einzeltiere oder der Tiergruppe und dessen Standort bis hin zur kleinsten gemeinsam behandelten Einheit unmittelbar möglich ist.

4.2.

Das Führen von Bestandsbüchern betrifft alle Halter von lebensmittelliefernden Tieren, die bzw. deren Produkte in Verkehr gebracht werden sollen, also alle Haustierarten einschließlich Geflügel, Kaninchen, Tauben, Bienen und Fische.

Mit der Einführung der Bestandsbuchverordnung sollen Bürger vor dem unerlaubten Eintrag von Arzneimitteln in die Nahrungskette geschützt werden. Es wird gebeten, insbesondere in Züchtergemeinschaften auf die Einhaltung dieser Rechtsverordnung einzuwirken.

Dr. Meißner
kommis. Amtsleiter

GEWICHTSPROBLEME???



Gesucht werden 20 Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, Ihr Gewicht um **5 kg, 10 kg oder mehr** zu reduzieren und zu halten. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. Sie haben nichts zu verlieren – außer Ihr Gewicht. Persönliche Beratung u. Betreuung. Beatrice Marks, Kahla
⇒ 03 64 24/2 21 62 + www.abnehmen-mit-vernuft.de

**Blicken Sie
noch durch?**



WIR HELFEN IHNEN ZUVERLÄSSIG
UND KOMPETENT DURCH
DAS WIRRWARR DER
ANZEIGENWERBUNG!



IMPRESSIONUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle
Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im
Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum
Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.)
beim Verlag bestellen.



185,-
ab EUR pro Person

✓ 1 Woche
✓ 4-Sterne-Hotel-App.
✓ inkl. Frühstück

Kroatien BORIK

Sonnenurlaub am glasklaren Meer

Folgen Sie uns an die vielleicht schönste Mittelmeerküste Europas! Diese beliebte Urlaubsregion ist bekannt für die reizenden Badebuchten mit glasklarem Wasser.

Ihre Unterkunft: 4-Sterne Hotel Adriana in Zadar

Das neu renovierte, luxuriöse 4-Sterne-Hotel liegt direkt am Strand und verfügt über großzügige Hotel-App. für 2 Erw. und 1-2 Kinder (ca. 36m²) mit Bad oder Dusche/WC, Wohn-Schlafraum, sep. Schlafraum, Sat-TV, Radio, Telefon, Haarfön, Balkon und Meerblick. Eine Mindestbelegung von 2 vollzahl. Personen ist erforderlich.

Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Adriana im Hotel-App.
- 7 x Frühstücksbuffet
- großes Sport- und Freizeitprogramm
- Kinderanimationsprogramm
- Kurtaxe
- Örtliche Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im App. von 2 vollzahl. Personen:

- 1-2 Kinder bis Ende 12 J. im u.a. Paketpreis enthalten
- erhalten 1-2 Kinder von 13 bis Ende 14 J. 50% und von 15 bis Ende 17 J. 30% Ermäßigung auf den Preis p.P.

0 180 5/20 23 08

0,12 EUR pro Minute

Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!
Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben)

Wunschleistungen pro Woche:

Halbpension gegen Aufpreis möglich

Anreisetage und Preise 2002 pro Woche in EUR; EDV-Code 1GA5

Preise für	2 Erw. + 1-2 Kinder (bis Ende 12.J.)	pro Person
Anreisetag: Samstag	Paketpreis	Einzelpreis
12.10., 19.10.	370,-	185,-
04.05., 11.05., 21.09., 28.09., 05.10.	398,-	199,-
18.05., 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 07.09., 14.09.	538,-	269,-
22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 24.08., 31.08.	618,-	309,-
20.07., 27.07., 03.08., 10.08., 17.08.	718,-	359,-

Verlängerungswoche: Der erste Tag der Verlängerungswoche entspricht einem neuen Anreisetag der den Preis der Verlängerungswoche bestimmt. Letzte Anreise am 19.10.02 für max. 1 Woche!

Direkt gebucht - direkt gespart!

Kennziffer: 21/200



* Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. EUR 25,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

02 01 01 20302

Der Schlüssel zum Tor der Welt

Internet-Schnupperseminare für Senioren beginnen: Das Gute liegt jetzt ganz in Ihrer Nähe!

Waren es noch im Jahr 2000 weltweit 414 Millionen Internet-Nutzer, so soll sich nach einer Studie des Marktforschungsunternehmens ET Forecasts die Zahl bis 2005 weltweit auf knapp 1,2 Milliarden nahezu verdreifachen. Dabei zeigt sich ebenfalls bei uns in Deutschland eine Gruppe ganz besonders wissbegierig: Menschen über 50.

Auch die ganzjährig durchgeführten Schnupperseminare der Deutschen Telekom zeigen eindeutig: Das pauschale Klischee vom über 50-Jährigen, den das Internet nicht interessiert, ist überholt. Dies unterstreichen ebenfalls immer wieder die Marktforscher. „Bereits 19 Prozent nutzen das Internet“, so das Resultat einer aktuellen Befragung vom Oktober 2001 (Quelle: GfK Online-Monitor).

Großes Interesse besteht vor allem an der Erledigung von Bankgeschäften bequem von zu Hause aus (Online-Banking) und dem Versenden von E-Mails.

Bundesweit in über 70 Städten

Wer genauer wissen will, wie das Internet funktioniert, wie man sich dort am besten zurechtfindet und was alles beachtet werden muss, sollte an einem Schnupperseminar teilnehmen. Dort beantworten Experten interessierten Se-



Senioren entdecken das Internet: Dafür ist es nie zu spät. Und ganz einfach ist es außerdem. Wie einfach, lernen sie in Schnupperseminaren der Deutschen Telekom – jetzt überall in ihrer Nähe.

Foto: DTAG/iPr

nieren diese und andere Fragen kompetent und leicht verständlich. Bundesweit finden das ganze Jahr über solche Seminare in den Internet-Studios der Deutschen Telekom in über 70 Städten statt.

Dort erhalten die Teilnehmer von den meist gleichaltrigen Referenten Orientierungshilfen, wie sie als Einsteiger problemlos ins Internet gelangen und das riesige Angebot optimal für sich nutzen können.

Erst hierhin, dann rund um die Welt!

„Meine Tochter traute mir das nicht zu, und ehrlich gesagt hatte auch ich so meine Bedenken.

Doch heute kann ich mir ein Leben ohne Internet überhaupt nicht mehr vorstellen. Mit dem Internet reise ich jetzt rund um die Welt“, so eine 62-Jährige, die im vergangenen Jahr ein Schnupperseminar der Deutschen Telekom besuchte. Dort war man ihr übrigens auch beim Kauf und betriebsfertigen Aufstellen ihres eigenen Computers behilflich.

Die Einstiegskurse dauern drei Stunden. Hier werden zuerst alle grundlegenden Fragen beantwortet (zum Beispiel „Wie komme ich ins Internet?“ oder „Was benötige ich dazu?“). Im praktischen Teil wird am Computer zudem das Erledigen von Bankgeschäften, kostengünstiges und blitzschnelles

Versenden elektronischer Briefe (E-Mails) und vieles mehr erlernt. Dies alles geschieht in einer angenehm lockeren Atmosphäre. Alle Fragen werden verständlich beantwortet, jeder Teilnehmer sitzt an einem PC. Wer sein Wissen noch intensivieren will, kann in einem Aufbauseminar für „kleines Geld“ (24 Euro) sogar das Gestalten der eigenen Homepage erlernen.

Besser geht's kaum ...

Seit 1999 wurden von der Telekom bereits über 100.000 Senioren geschult. Doch wie gut Seminare auch vorbereitet werden, die letzte Bewertung geben am Ende immer die Teilnehmer – und die verteilten erstklassigen Noten. Dies zeigte nicht nur die Atmosphäre während der Schnupperseminare, sondern ebenfalls die Auswertung von Fragebögen. So beurteilen zum Beispiel 95 Prozent ihre meist gleichaltrigen Seminarleiter als ausgesprochen sympathisch, kompetent und didaktisch überzeugend. 99 Prozent geben an, dass sie so ein Seminar Freunden und Bekannten empfehlen würden.

Extra-Tipp: Wer in diesem Jahr an einem Internet-Schnupperseminar teilnehmen will, sollte schon jetzt unbedingt seinen Termin unter der zentralen Gratis-Senioren-Hotline 0800-3302122 buchen.

Von Aachen bis Würzburg ...

Auch 2002 finden bundesweit Internet-Schnupperseminare statt. Hier eine Übersicht der Orte:

Aachen, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Balingen, Bamberg, Bayreuth, Berlin, Bielefeld, Bocholt, Bochum, Bonn, Braunschweig, Bremen, Bremerhaven, Chemnitz, Cottbus, Darmstadt, Detmold, Dortmund, Dreieich, Dresden, Duisburg, Düren, Düsseldorf, Eberswalde, Elmshorn, Erfurt, Eschborn, Essen, Essenbach-Altheim, Flensburg, Frankfurt/ Main, Frankfurt/Oder, Freiburg, Fulda, Gera, Gießen, Göppingen, Hagen, Halle/Saale, Halstenbeck, Hamburg, Hanau, Hannover, Heide, Heidelberg, Heilbronn, Herne, Ingolstadt, Kaarst, Kaiserslautern, Kalletal-Hohenhausen, Karlsruhe, Kassel, Kempten, Kiel, Köln, Konstanz, Krefeld, Landshut, Leer, Leipzig, Lingen, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Memmingen, Mönchengladbach,

Meschede, Mülheim-Kärlich, München, Münster, Neubrandenburg, Neuötting, Neuss, Neustadt/Weinstr., Nürnberg, Offenburg, Oldenburg, Osnabrück, Paderborn, Passau, Pforzheim, Porta Westfalica, Potsdam, Ratingen, Recklinghausen, Regensburg, Reutlingen, Rheine, Rosenheim, Rostock, Rottweil, Saarbrücken, Schwäbisch Hall, Schweinfurt, Schwerin, Siegen, Speyer, Steinhagen, Stuttgart, Traunstein, Trier, Ulm, Weiden, Weingarten, Wesel, Wiesbaden, Witten, Wuppertal, Würselen, Würzburg.

Anrufen und buchen

Wie überall im Leben gilt auch hier: Wer früh genug anruft, der hat die besten Chancen, an einem Seminar teilzunehmen. Die Termine erfahren Senioren unter der Gratis-Info-Hotline 08003302122.

Extra-Tipp: Dort erfährt man auch alle Termine der geplanten Internet-Aufbauseminare.

Bestattungshaus Kahla GmbH

1992  2002

Leitung und Trauerreden: **RAMONA MÜLLER**
MARGARETHENSTR. 13 KAHLA TAG/NACHT: 22784

INSEIEREN BRINGT GEWINN!

Infrarot-Wärmekabinen

Die günstige Alternative
zur Sauna

*intensive Pflege für Körper
& Geist

*nur 1 m² Stellfläche,
leichter Standortwechsel

nach Maß direkt vom Hersteller

Hebenstreit-Wärmekabinen
036076/44038

Wenn's mal kracht!

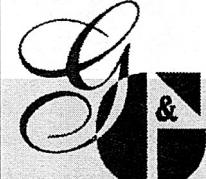
AUTO WOLF

FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



Tag +  Nacht 

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

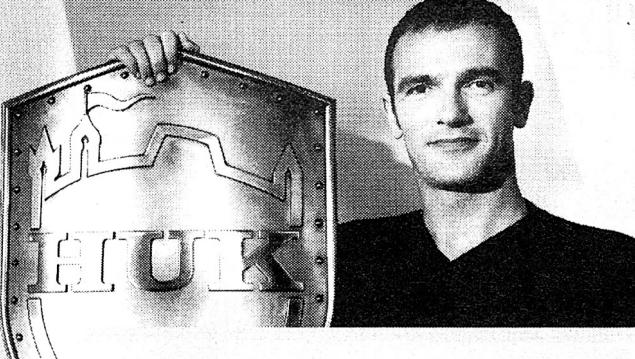


www.gug-concepts.de
concepts gmbh

Wir sind für Sie da
Marktpforte 2 (neben REWE)
Kahla 22115

 **Computerservice**  **Lern- und Erfolgsstudio**

Dipl. Ing. Hardi Gäßler Dipl. Psych. Evelyn Gäßler



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Griegasse 6

Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



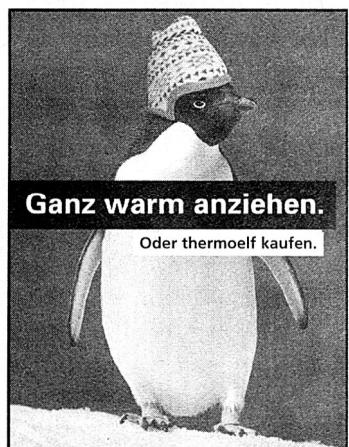
HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

An der Kirche 63 • 07768 Kleineutersdorf
Tel.: 036424-52696 • Funk: 0172-3660162



- Heizöl
- Dieselkraftstoffe
- Schmierstoffe

**Gebührenfrei bestellen
unter:**

0800 / 11 11 112

thermoelf
HEIZÖL
Die Summe guter Werte

elf 

Elf Mineralölhandel Ost GmbH

Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Plazierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



Dächer von

GmbH

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Neueröffnung im März

Kahla

Ihr Gesundheits- und

BALANCE

Fitness-Zentrum in Kahla
Oelwiesenweg 5a/b

Werden Sie Gründungsmitglied
und sparen Sie bis zu 100,00 € !!!
(bei Anmeldung bis zum 08. 03. 2002)

Info / Vorverkauf: 01 60 / 7 54 62 04

Steinmetzbetrieb Schweiger 4
gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzofußbodenanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13–17 Uhr geöffnet
Tel. 036423/22336, Fax 63561, Funk: 0170/9636423
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de * www.steinmetz-schweiger.de

Irgend etwas war
da doch noch...?

Ach ja, ich muß doch heute noch meine
Anzeige beim Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH aufgeben!
Telefon 0 36 77 / 20 50 - 0
Telefax 0 37 77 / 20 50 - 15

ORBA Bau GmbH
Orlamünde

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Telefon (03 64 23) 641-0 • Telefax (036423) 641-99

Ihr Ansprechpartner für
alle Baumaßnahmen!

- Hoch- und Tiefbau
- Bautischlerei + Restauration
- Innenausbau
- Bausanierung
- Fliesenleger
- schlüsselfertiges
- Zimmerei
- Bauen



Bitte schreiben
Sie Ihre
Manuskripte
deutlich.

Einmal raus aus dem Alltag...

Blau Ländchen

Ein Idyll zwischen Rhein und Lahn

**Gönnen Sie sich ein paar Tage Erholung für Leib und Seele,
sie brauchen gar nicht weit zu suchen!**

Eingebettet zwischen den malerischen Flüssen Rhein, Lahn, Aar und Wisper liegt das „Blaue Ländchen“, unser reizvolles Naherholungsgebiet im westlichen Taunus. Abseits vom Massentourismus entfaltet sich die sanfte Schönheit dieser bezaubernden Hügellandschaft in noch weitgehend intakter Natur.

Saftige Wiesen und stille Wälder, Hügel mit großartigen Ausblicken und tiefe, von klaren Bächen durchflossene Täler laden zum Wandern ein; zahlreiche Sauerbrunnen spenden noch heute eisenhaltiges, heilkräftiges Quellwasser. In dieser uralten Kulturlandschaft können Sie römischen Spuren ebenso begegnen wie den Anfängen der Motorisierung oder dem Alltag der Bauern und Handwerker in unseren Museen.

Unsere Gastwirte und Hoteliers freuen sich darauf, Sie ganz nach Ihren Wünschen zu verwöhnen. Ihre Angebote reichen von Ferien auf dem Bauernhof bis zum Komforthotel, von Tennis, Kegeln, Boccia über Reiten, Schwimmen, Sauna bis zu Grillabend, Rheinfahrt oder Museumsbesuch; das Feriendorf ist behindertengerecht ausgestattet. Machen Sie einmal „blau“ und nutzen Sie unsere Pauschalangebote:

Wochenende mit Vollpension von

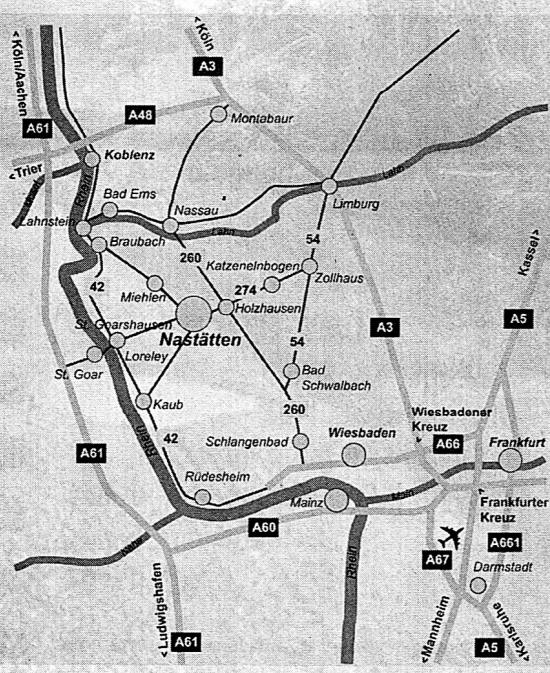
€ 75,- bis € 130,-

Wochenpauschale Mo.-Fr. Vollpension

€ 100,- bis € 150,-

Das Gute liegt oft so nah! Fordern Sie gerne unser Informationsmaterial an!

**Fremdenverkehrsverein „Blaues Ländchen“
Im Museum, 56355 Nastätten
Tel. 06772-3210 Fax 06772-96 99 189**



ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE

Innungsbetrieb
„Meisterleistung“

Meisterbetrieb
aus einer Hand“

Qualitätsverbund
Dach Komplett

D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersaort • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91
 Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de

■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Spedition

JÜNGLING

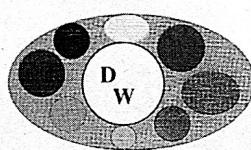
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen
 • Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
 • Holzabfälle • Schüttguttransport
 • Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
 Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
 Tel. (036424) 56740/50991 • Fax (036424) 24114

**Malerfirma**
Dieter Wimmer

*Ausführung aller
 Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
 Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche*

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
 07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

DANKEN AUCH SIE MIT EINER FAMILIENANZEIGE!

Hier gibt's 100 € Taschengeld!*

Bulgarien / Primorska
Perla Plaza 

1 Woche, Doppelzimmer,
 Frühstück, Flug

Kinderfestpreis ab € 99.-

Preis für 2 Erwachsene ab € 622.-
 - Taschengeld € 100.-
 € 522.-



Mallorca / Cala D' Or
Las Rocas 

1 Woche, Appartement,
 Übernachtung, Flug

1. Kind bis 14 Jahre inklusive

Preis für 2 Erwachsene ab € 962.-
 - Taschengeld € 100.-
 € 862.-



* Für Buchungen im Februar ab 2 Erwachsene, Abflug 01.05.31.10.02

Preise zzgl. Versicherungsgebühr 10, € p.P.

HIER GIBT'S**100 €****TASCHENGELD!****UNGLAUBLICH
ABER WAHR!****BEI JEDER
BUCHUNG****IM FEBRUAR AB****2 ERWACHSENEN****MIT ABFLUG****01.05. - 31.10.02****REDUZIERT****1 - 2 FLY IHREN****REISEPREIS UM****€ 100.-****1-2
FLY****Reisebüro Schönfeld**

Inhaber: Peter Schönfeld
 August-Bebel-Straße 1-3
 07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 65 03,

5 68 09

Fax (03 64 24) 5 65 04

<http://www.reisebuero-schoenfeld.de>

REISEBÜRO**SCHÖNFELD***...alles Urlaub!*

**KINDERFESTPREIS REDUZIERT -
 DIE FAMILIE PROFITIERT
 ... und das den ganzen Sommer lang!**



Tunesien

Nabeul Beach 

2 Wochen, Familienzimmer, alles inklusive,
 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre

Familienpreis ab € 1.730,-



Ibiza

Club Cala Vadella 

2 Wochen, Appartement, alles inklusive,
 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre

Familienpreis ab € 1.896,-



Griechenland / Kos

Sun Palace 

2 Wochen, Familienzimmer, alles inklusive,
 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre

Familienpreis ab € 1.918,-

Preise zzgl. Versicherungsgebühr 10, € p.P.